

richtigkeit dieser Folgerung bewiesen; die Flora des Feuerlandes beanspruche einen eigenthümlichen und vorzugsweisen Reiz, da dieses Land die einzige Region südlich der Tropen sei, wo das Pflanzenthum unserer gemäßigten Zone sich in einem weit beträchtlichem Umfange gleichsam wiederhole.

Der dankbare Neger.

Ein Plantagenbesitzer auf der westindischen Insel St. Domingo hatte einen Negerflaven, Namens Ludwig Desrouleaux, der schon seit langer Zeit seine Freiheit suchte, und sie auch wirklich durch seine Dienste verdiente. Sein Herr hatte sie ihm schon mehr als einmal versprochen; aber der treue und arbeitsame Sklave war ihm zu nothwendig, und der Neger, der seine Hoffnung stets vereitelt sah, entschloß sich nun, etwas zu sammeln, damit er sich loskaufen konnte. Auf den westindischen Inseln überläßt man den Negern einiges Land, zu dessen Anbau ihnen täglich zwei Stunden bewilligt werden, in welcher Zeit sie sich ihren ganzen Unterhalt verdienen müssen. Ludwig nützte diesen kümmerlichen Vortheil, und durch seinen unermüdeten Fleiß gelang es ihm, sich nebst seinem Unterhalte auch noch etwas Geld zu verdienen.

Nachdem er die Ketten schon zwölf Jahre getragen hatte, fiel er eines Tages seinem Herrn, der ein Franzose war, zu Füßen.

„Herr!“ rief er, und eine helle Thräne stand in seinem Auge — „Herr! ich habe Dir zwölf Jahre gedient; ich weiß wohl, die Vorsehung hat mein Leben und meine Freiheit in Deine Hand gegeben; aber sprich, ob ich in diesen zwölf Jahren Deinen Zorn verdient habe?“